

Zwischenbericht

der Stadtentwässerung Fürth (StEF)

zum 30.06.2024

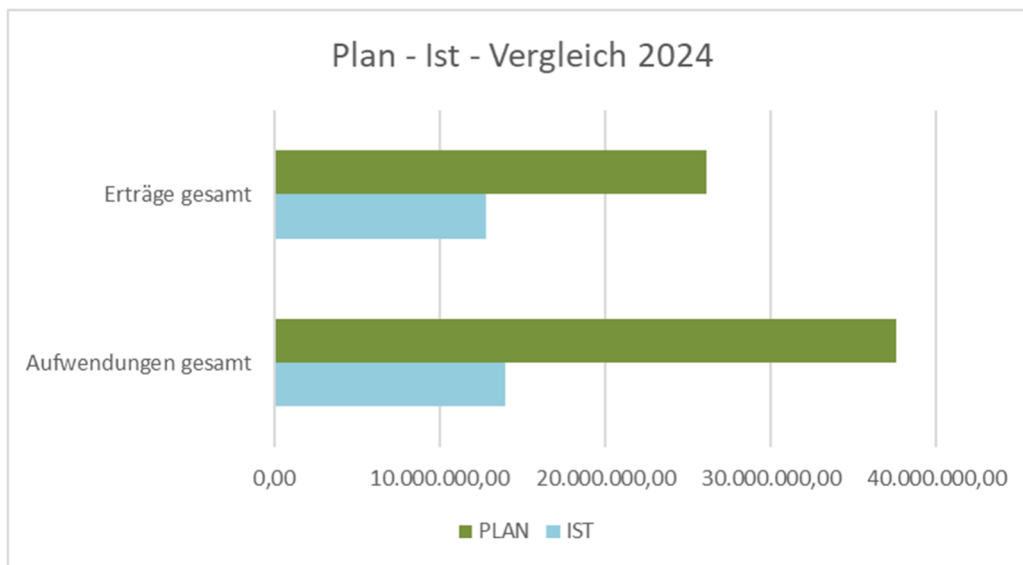
1 Vorbemerkungen zum Zwischenbericht	2
2 Erfolgsübersicht	3
Erläuterungen zur Erfolgsübersicht	4
3 Vermögensübersicht	6
4 Investitionsübersicht	7
Erläuterungen zur Investitionsübersicht	7
5 Prognose	7

1 VORBEMERKUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT

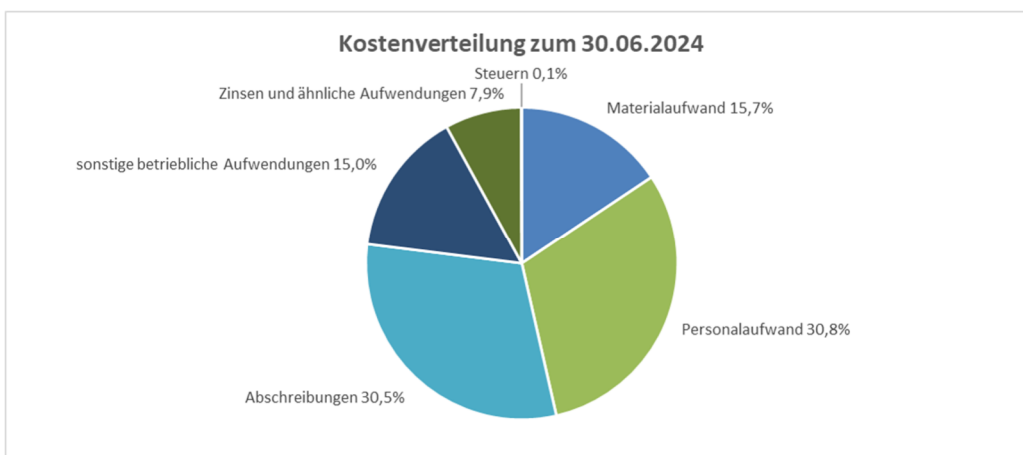
Nach § 19 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) i. V. m. § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-STEF) hat die Werkleitung den Werkausschuss und den Oberbürgermeister halbjährlich über die Abwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans schriftlich zu unterrichten.

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde am 08.11.2023 dem Werkausschuss zur Kenntnis vorgelegt und als Teil der Haushaltssatzung der Stadt Fürth am 04.12.2023 vom Stadtrat beschlossen. Mit Schreiben vom 20.02.2024 wurde die Haushaltssatzung der Stadt Fürth für das Jahr 2024 einschließlich des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Fürth (StEF) von der Regierung von Mittelfranken mit einer aufschiebenden Bedingung genehmigt. Die aufschiebende Bedingung betraf den Finanzplan der Stadt Fürth, die im Mai 2024 erfüllt wurde und der Haushalt 2024 am 22.05.2024 veröffentlicht werden konnte.

Bis zum 30.06.2024 sind der Stadtentwässerung Gesamtaufwendungen in Höhe von 13.978 TEUR entstanden. Dies entspricht etwa 37 Prozent (Vorjahr: 36 Prozent) des geplanten Gesamtaufwandes (37.587 TEUR). Im gleichen Zeitraum wurden Erträge in Höhe von 12.834 TEUR erzielt und damit 49 Prozent (Vorjahr: 42 Prozent) der geplanten Erträge (26.091 TEUR) realisiert. In den Erläuterungen zur Erfolgsübersicht sind die Abweichungen näher beschrieben.



Die bis zum 30.06.2024 entstandenen Aufwendungen verteilen sich wie folgt:



2 ERFOLGSÜBERSICHT

Der Erfolgsplan spiegelt nach § 14 der EBV alle Erträge und Aufwendungen wieder. Seine Gliederung entspricht der für Eigenbetriebe vorgeschriebenen Gliederung einer Gewinn- und Verlustrechnung.

Beschreibung	Planwerte 2024	IST bis 30.06.2024	Anteil in %	IST bis 30.06.2023
1. Umsatzerlöse	25.803.300,00	12.692.411,74	49	12.373.717,19
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	60.000,00		0	
4. Sonstige betriebliche Erträge	227.400,00	141.444,78	62	-126.282,31
<i>davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil</i>				
5. Materialaufwand	-7.365.300,00	-2.188.444,39	30	-1.657.750,78
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.504.700,00	-1.409.631,58	40	-786.917,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.860.600,00	-778.812,81	20	-870.833,32
6. Personalaufwand	-9.766.000,00	-4.301.635,55	44	-3.939.391,19
a) Löhne und Gehälter	-7.637.200,00	-3.361.016,16	44	-3.101.054,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.128.800,00	-940.619,39	44	-838.336,34
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>-575.100,00</i>	<i>-259.073,87</i>	<i>45</i>	<i>-228.907,99</i>
7. Abschreibungen	-9.419.800,00	-4.269.071,71	45	-4.306.585,70
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.419.800,00	-4.269.071,71	45	-4.306.585,70
<i>davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB</i>				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich				
<i>davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB</i>				
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.976.700,00	-2.100.088,72	30	-1.570.048,67
<i>davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil</i>				
9. Erträge aus Beteiligungen				
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				9,40
<i>davon aus verbundenen Unternehmen und aus Abzinsung</i>				
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.044.300,00	-1.110.716,75	27	-1.094.703,73
<i>davon an verbundene Unternehmen und aus Abzinsung</i>	<i>-2.000,00</i>			
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.481.400,00	-1.136.100,60	10	-321.035,79
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilabführungsvertr.				
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme				
17. Außerordentliche Erträge				
18. Außerordentliche Aufwendungen				
19. Außerordentliches Ergebnis				
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.200,00	-4.434,00	48	-8.626,56
21. Sonstige Steuern	-5.500,00	-3.613,99	66	-3.332,69
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	-11.496.100,00	-1.144.148,59	10	-332.995,04

Erläuterungen zur Erfolgsübersicht

Für Aufwendungen des abgelaufenen Zeitraumes werden unterjährig keine Rückstellungen gebildet. Im Folgenden werden Positionen erläutert, deren IST-Wert unter 40 % oder über 60 % des Planwertes beträgt.

Zu 3 Andere aktivierte Eigenleistungen:

- Der Wert der aktivierten Eigenleistungen wird erst im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt und gebucht.

Zu 5 Sonstige betriebliche Erträge:

- Es wurden Entschädigungen und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 12 TEUR eingenommen, für die kein Planwert angesetzt war. Zusätzlich wurden bereits in der ersten Jahreshälfte Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen in Höhe von 41 TEUR erzielt, sodass der Planwert bereits überschritten wurde.

Zu 6 Materialaufwand:

- Für den Strombezug wurden bis zum 30.06.2024 die Abrechnungen nur für die ersten fünf Monate erstellt. Bis dahin entstandene Kosten entsprechen 31 % des geplanten Aufwandes in Höhe von 1.800 TEUR. Es wird davon ausgegangen, dass die Ist-Kosten zum Jahresende um ca. 20 % unter dem Planwert liegen werden.
- Bei Gasbezug fehlte bis zum 30.06.2024 die Abrechnung für den Monat Juni. Bis dahin entstandene Kosten entsprechen 13 % des Planwertes in Höhe von 100 TEUR. Aufgrund von innerbetrieblichen Verbesserungsmaßnahmen wurde der Verbrauch deutlich gesenkt, sodass die Ist-Kosten zum Jahresende voraussichtlich um ca. 69 % unter dem Planwert liegen werden.
- Bei Rechengutentsorgung fehlte bis zum 30.06.2024 die Abrechnung für den Monat Juni. Bis dahin entstandene Kosten entsprechen 22 % des geplanten Aufwandes in Höhe von 150 TEUR. Ein neu abgeschlossener Entsorgungsvertrag ab Juli 2024 unterschreitet den geplanten Ansatz, so dass die Ist-Kosten zum Jahresende voraussichtlich um ca. 33 % unter dem Planwert liegen.
- Die Klärschlamm Entsorgung wurde bis zum 30.06.2024 nur für die ersten fünf Monate in Rechnung gestellt. Bis dahin entstandene Kosten entsprechen 38 % des geplanten Aufwandes in Höhe von 1.180 TEUR. Der Planwert wird zum Jahresende voraussichtlich um ca. 8 % unterschritten.
- Für die Umbindung der Hausanschlüsse im Rahmen von Baumaßnahmen wurde für das Planjahr 2024 ein Budget in Höhe von 180 TEUR vorgesehen. Bis 30.06.24 sind solche Kosten nicht angefallen. Aufgrund des Projektfortschritts bei Investitionen der Abteilung Kanalnetz entstehen zum Jahresende voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 50 TEUR.
- Das Budget für bezogene Leistungen für Abwassersammlung wurde zum 30.06.2024 zu ca. einem Drittel verbraucht. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass in der zweiten Jahreshälfte entsprechende Leistungen noch erbracht werden und bis zum Jahresende Kosten in geplanter Höhe von 820 TEUR anfallen werden.
- Das Budget für bezogene Leistungen für Abwasserreinigung wurde zum 30.06.2024 lediglich in Höhe von 16 TEUR verbraucht. Jedoch stehen noch zwei große Instandhaltungsmaßnahmen an, die in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden. Aufgrund der Ausschreibungen fallen die Kosten für diese Maßnahmen deutlich höher aus als geplant, sodass das Budget in Höhe von 371 TEUR zum Jahresende voraussichtlich um 140 % überschritten wird.
- Die Festsetzung der Abwasserabgabe erfolgt grundsätzlich erst im zweiten Halbjahr. Für die Abwasserabgabe wurde ein Planwert von 1.041 TEUR angesetzt.

Im ersten Halbjahr wurde im Bereich Materialaufwand aufgrund der oben erläuterten Sachverhalte insgesamt nur 30 % des geplanten Budgets verbraucht. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass der Planwert in Höhe von 7.365 TEUR zum Jahresende annähernd erreicht wird.

Zu 9 Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Im ersten Halbjahr sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 30 % des Planwertes entstanden. Der unterparitätische Verlauf ist auf folgende wesentliche Faktoren zurückzuführen:

- Die Rechnung für den Verwaltungskostenbeitrag 2024 (Planwert 1.228 TEUR) war bis 30.06.2024 noch nicht gestellt. Die Abrechnung wird erst im zweiten Halbjahr gebucht.
- Die Kosten für die Personalgestellung der Stadt Fürth wurden aufgrund der Vorauszahlungsrechnung bereits für das gesamte Jahr eingebucht und damit 150 % des geplanten Budgets in Höhe von 418 TEUR verbraucht. Aufgrund von Neuzugängen wird der Ist-Wert zum Jahresende voraussichtlich um ca. 40 % über dem Planwert liegen.
- Die Gebäudeversicherung wurde für 2024 im Rahmen einer Interimslösung beschafft. Die dafür entstandenen Kosten in Höhe von knapp 76 TEUR liegen um ca. 66 % unter dem Planwert von 223 TEUR.
- Die Beiträge für Haftpflicht- und sonstigen Versicherungen werden durch die Stadt Fürth erst im Folgejahr abgerechnet. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Für die genannten Versicherungen sind im WP 2024 rund 108 TEUR eingeplant.
- Im Wirtschaftsplan 2024 sind bei den technischen Beratungen unter anderem 1.100 TEUR für die Vermessung und Neuberechnung des Kanalnetzes vorgesehen. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 wurde dieses Projekt als Investition eingestuft und bis dahin entstandene Kosten entsprechend umgebucht. Die bis zum 30.06.2024 in diesem Zusammenhang gebuchten Kosten in Höhe von 50 TEUR werden ebenfalls als Investition behandelt. Des Weiteren wurde hier ein Budget von 200 TEUR für den Bereich Informationstechnik geplant. Es wird davon ausgegangen, dass unter Berücksichtigung des Projektfortschrittes rund die Hälfte des dafür eingeplanten Budgets verbraucht wird. Insgesamt wird der Ist-Wert zum Jahresende voraussichtlich um rund 80 % unter dem Planwert von 1.527 TEUR liegen.
- Die Verrechnung der Reinigungsleistungen der Stadt Fürth für die Gebäude auf dem Gelände der Kläranlage (Planwert 201 TEUR) erfolgt grundsätzlich erst nach dem Stichtag 31.12. Bei Erstellung des Jahresabschlusses werden für diese Aufwendungen Rückstellungen gebildet.

Insgesamt wird davon ausgegangen, dass der Planwert 2024 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen um ca. 20% unterschritten wird.

Zu 14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Im ersten Halbjahr sind Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 27 % des Planwertes entstanden. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

- Bei den Zinsaufwendungen für die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden bis zum 30.06.2024 die Zinsen für die laufenden Darlehen gebucht. Der Planwert beinhaltet aber auch die Zinsaufwendungen für die Neuaufnahmen der Darlehen. Da die Kreditneuaufnahmen aufgrund der Investitionstätigkeit deutlich unter dem Planwert liegen, wurden bisher nur ca. 27 % des Planwertes verbraucht.
- Die Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen (482 TEUR) werden erst im zweiten Halbjahr gebucht und bezahlt.

Zu 20 Steuern vom Einkommen und Ertrag:

Die im Berichtsjahr geplanten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen den Betrieb gewerblicher Art (BgA) im Bereich der Annahme von Fetten aus Fettabscheidern. Seit dem Jahr 2022 ist die Anlieferung von Fetten aus technischen Gründen nur noch eingeschränkt möglich, im Jahr 2023 lag der Umsatz nur noch bei rund sieben Tausend Euro. In den kommenden Jahren wird der Umsatz voraussichtlich auf dem gleichen Niveau bleiben, sodass der BgA zum Jahresende 2024 beendet wird. Zum 30.06.24 liegt der Ist-Wert im Rahmen des geplanten Budgets, jedoch werden die gebuchten Vorauszahlungen in der zweiten Jahreshälfte aufgrund des Antrages auf Herabsetzung der Vorauszahlungen zurückerstattet. Zum Jahresende wird ein Ist-Wert etwa in Höhe des Vorjahres erwartet. Er würde damit um ca. 98 % unter dem Planwert liegen.

Zu 22 sonstige Steuern

Die KFZ-Steuer wurde im ersten Halbjahr größtenteils für das ganze Jahr eingebucht.

3 VERMÖGENSÜBERSICHT

Der Vermögensplan (§ 15 EBV) enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024, die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben.

		2024 PLAN	01.01.-30.06.2024 IST	2023 PLAN
I. Mittelherkunft				
1	Cash Flow	-4.181.000 €	2.459.824 €	191.200 €
1.1	Jahresüberschuss	-11.496.100 €	-1.144.149 €	-5.499.200 €
1.2	Brutto-Abschreibungen	9.419.800 €	4.269.072 €	9.290.900 €
1.3	Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-1.008.100 €	-665.099 €	-976.600 €
1.4	Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	-1.096.600 €	0 €	-2.624.900 €
1.5	Aufwendungen aus dem Abgang v. Anlagevermögen	0 €	0 €	1.000 €
2	Zuschüsse und Beiträge	250.000 €	147.860 €	250.000 €
2.1	Kanalbeiträge	250.000 €	147.860 €	250.000 €
3	Kreditaufnahmen	30.915.000 €	3.500.000 €	33.210.291 €
3.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	13.187.216 €	0 €	22.457.784 €
3.2	Kreditaufnahmen für Investitionen aus Vorjahresermächtigung	17.727.784 €	3.500.000 €	3.224.216 €
3.3	Kreditaufnahmen für Umschuldungen Trägerdarlehen	0 €	0 €	2.000.000 €
3.4	Kreditaufnahmen für sonstige Umschuldungen	0 €	0 €	5.528.291 €
4	Kassenkredit vom Einrichtungsträger oder über Dritte	11.103.715 €	2.400.000 €	0 €
5	Veränderung sonstiger Aktiva / Passiva	0 €	0 €	0 €
6	Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
	Summe	38.087.715 €	8.507.684 €	33.651.491 €
II. Mittelverwendung				
1	Investitionen (siehe Investitionsplan)	30.915.000 €	3.126.851 €	25.682.000 €
1.1	Abwasserableitung	10.330.200 €	1.167.281 €	11.713.100 €
1.2	Abwasserreinigung	16.628.600 €	1.179.318 €	10.163.200 €
1.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	3.956.200 €	780.252 €	3.805.700 €
2	Darlehensstilgung	6.810.515 €	3.088.368 €	7.969.491 €
2.1	An den Kreditmarkt	6.810.515 €	3.088.368 €	5.969.491 €
2.2	An den Einrichtungsträger	0 €	0 €	2.000.000 €
3	Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	362.200 €	0 €	0 €
3.1	EK-Verzinsung	362.200 €	0 €	0 €
3.2	Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	0 €	0 €	0 €
4	Veränderung sonstiger Aktiva / Passiva	0 €	2.292.464 €	0 €
5	Finanzierungsmittelüberschuss	0 €	0 €	0 €
	Summe	38.087.715 €	8.507.684 €	33.651.491 €

4 INVESTITIONSÜBERSICHT

Inv-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2024	ÜPL/APL Ansatz 2024	Übertrag nach 2024	ÜPL/APL HH-Rest	Gesamtmittel 2024	IST 2024 bis 30.06.2024	Verfügbar
1. Abwasserableitung								
047	Entwässerung des Hafengebiets	500.000,00		662.144,00	-522.000,00	640.144,00		640.144,00
051	Sanierung Halevistraße	300.000,00		164.513,83	522.000,00	986.513,83	144.928,78	841.585,05
079	Kanalarneuerung mit Inliner	350.000,00	200.000,00	50.000,00		600.000,00	14.019,97	585.980,03
102	MW-Kanalauswechslung Stadeln(Kiefern;Eiben;Waldr.)			534.358,36		534.358,36	106.481,15	427.877,21
109	Druckleitung Zirndorf			788.186,37	-326.000,00	462.186,37		462.186,37
113	RW-/SW-Neubau Lehenstr./Zaunstr.			740.119,61		740.119,61	166.904,97	573.214,64
140	RW-Auswechslung Brahmstr.	200.000,00				200.000,00		200.000,00
141	SW-Auswechslung Haydnstr.	200.000,00				200.000,00		200.000,00
142	RW-SW-Auswechslung Händelstr.	200.000,00				200.000,00		200.000,00
145	RW-Kanalauswechslung Kapellenstr.-Friedhofweg			165.000,00		165.000,00		165.000,00
146	Kanalauswechslung Theodor-Heuss-Str.			40.548,28		40.548,28		40.548,28
147	Entwäss.d. Hafengebiets - DL Rosenstockweg			100.000,00		100.000,00		100.000,00
148	Entwäss.d. Hafengebiets - SW-Kanal Rosenstockweg			100.000,00		100.000,00		100.000,00
149	Entwäss.d. Hafengebiets - RKB/RRB/PW Rosenstockweg	500.000,00	-231.634,56	1.458.385,57	-1.456.365,44	270.385,57		270.385,57
154	Rednitzquerung			38.343,51	326.000,00	364.343,51	288.563,93	75.779,58
155	MW-Kanalauswechslung Feldstr.			758.957,15		758.957,15	1.055,53	757.901,62
156	Umliegung Druckleitung Tannenstraße			100.000,00		100.000,00		100.000,00
157	Querung FÜ-6	100.000,00		790.220,80		890.220,80	445.326,68	444.894,12
158	Kanalauswechslung (haltungweise)	100.000,00	-100.000,00					0,00
162	MW-Kanalauswechslung Pillauerstraße	600.000,00		952,03	588.000,00	1.188.952,03		1.188.952,03
172	Vermessung Kanalnetz		131.634,56		868.365,44	1.000.000,00		1.000.000,00
	Gesamtsumme Abwasserableitung	3.050.000,00	0,00	6.491.729,51	0,00	9.541.729,51	1.167.281,01	8.374.448,50
2. Abwasserreinigung								
053	NB Betriebsgebäude			1.240.351,67		1.240.351,67	171.491,35	1.068.860,32
060	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung klärtechnische E	400.000,00				400.000,00	2.138,31	397.861,69
061	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung von Schaltanlage	200.000,00				200.000,00		200.000,00
062	Sonst. Tech. Anlagen - Ern. von Rohrleitungen und	100.000,00				100.000,00		100.000,00
063	Sonst. baul. Anlagen Erneuerung Bautechnik	100.000,00				100.000,00		100.000,00
067	Neubau Mechanische Reinigungsstufe			2.145.428,70	-400.000,00	1.745.428,70	142.619,16	1.602.809,54
069	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage			800.038,94		800.038,94		800.038,94
106	Prozesswasserbehandlung, Erweiterung Biologie			226.693,08		226.693,08		226.693,08
114	Nacheindickbehälter	2.000.000,00		25.259,08		2.025.259,08		2.025.259,08
119	Errichtung eines Niederdruckgasbehälters	550.000,00		433.780,46		983.780,46	236.964,47	746.815,99
134	Zaun- und Toranlage			397.518,77	400.000,00	797.518,77	10.258,10	787.260,67
135	Schließanlage			233.726,26		233.726,26		233.726,26
151	SEA-Sanierung	200.000,00		300.000,00		500.000,00		500.000,00
152	Neubau mechanische Reinigungsstufe, 2. BA			2.481.464,68		2.481.464,68	13.831,55	2.467.633,13
153	Einbau Wärmetauscher, 2. BA - Einhausung			133.678,32		133.678,32	97.493,61	36.184,71
159	Erneuerung des BHKW	300.000,00		500.000,00		800.000,00	498.395,80	301.604,20
163	Neuplanung Straßenentwässerung innerhalb KA	250.000,00				250.000,00		250.000,00
164	Neuplanung Freiflächen innerhalb KA	100.000,00				100.000,00		100.000,00
166	Umzäunung KA mit Sichtschutz	200.000,00				200.000,00		200.000,00
168	Biologie - Sanierung/Erneuerung Klärtechnik + Turb	1.000.000,00				1.000.000,00	6.126,12	993.873,88
169	Ansatzstation Polymer in SEA	1.000.000,00				1.000.000,00		1.000.000,00
170	Trogkettenförderer SEA	1.000.000,00				1.000.000,00		1.000.000,00
171	Photovoltaik Außenstationen	15.000,00				15.000,00		15.000,00
	Gesamtsumme Abwasserreinigung	7.415.000,00	0,00	8.917.939,96	0,00	16.332.939,96	1.179.318,47	15.153.621,49
3. Grundstücke und bewegliches Vermögen								
510	EDV-Programme	145.000,00				145.000,00	25.477,32	123.773,97
512	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00				5.000,00	3.100,00	1.900,00
520	Erwerb betriebsnotwendiger Grundstücke			485.339,64		485.339,64		485.339,64
570	Betriebsausstattung	768.500,00		297.500,00		1.066.000,00	109.015,22	964.462,55
571	Fahrzeuge	73.000,00		1.353.000,00		1.426.000,00	579.289,20	846.710,80
572	Geschäftsausstattung	990.000,00				990.000,00	27.269,21	970.553,20
579	GWG	160.000,00				160.000,00	36.101,05	138.550,15
	Gesamtsumme bewegliches Vermögen	2.141.500,00	0,00	2.135.839,64	0,00	4.277.339,64	780.252,00	3.531.290,31
	Gesamtsumme	12.606.500,00	0,00	17.545.509,11	0,00	30.152.009,11	3.126.851,48	27.059.360,30

Erläuterungen zur Investitionsübersicht

Zur Finanzierung der Investitionen stehen in 2024 planmäßig insgesamt 30.152 TEUR zur Verfügung. Darin enthalten sind aus Vorjahren übertragene Haushaltsreste in Höhe von 17.546 TEUR. Im Laufe des ersten Halbjahres wurden rund 10 % der zur Verfügung stehenden Mittel ausgegeben.

5 PROGNOSE

Die Einnahmen und Ausgaben liegen zum 30.06.2024 weitestgehend unter den Planzahlen. Es wird davon ausgegangen, dass die für das Jahr 2024 geplanten Ansätze insgesamt nicht überschritten werden.